

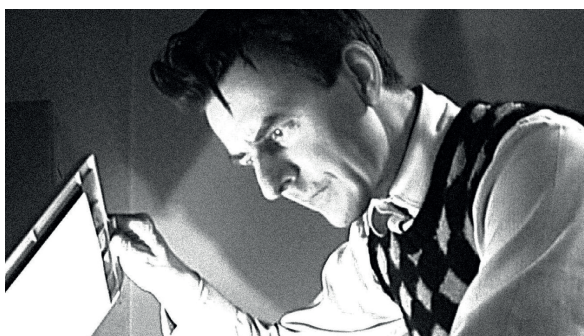
BAAF (Best Austrian Animation Festival) präsentiert: Highlights des österreichischen Animationsfilms (1997-2023)

Donnerstag, 26. September 2024, 19:30

KARLS-kino: VOLXkino am Karlsplatz, Resselpark, 1040 Wien

Aus Anlass des 20-Jahresjubiläums des BEST AUSTRIAN ANIMATION FESTIVALS beweist diese Auswahl an hochkarätigen Filmen für diesen Open-Air-Event einmal mehr die Diversität des österreichischen Animationsfilms in vielerlei Hinsicht. Nicht nur gab es immer schon eine Ausgewogenheit hinsichtlich der Geschlechterverteilung, sondern auch eine besonders beeindruckende Vielfalt an künstlerischen und inhaltlichen Zugängen zwischen Narration und Experiment.

Dieses Filmprogramm offeriert eine fantastische Auswahl publikumswirksamer aber dennoch gehaltvoller Animationsfilme. Wir laden zu 90 Minuten Filmgenuss in vollen Zügen - mit vielen international besonders erfolgreichen Kurzfilmen !



Virgil Widrich: Copy Shop

12:00, 2001

Die Geschichte eines Mannes, der sich so lange verdoppelt, bis die ganze Welt nur mehr aus ihm besteht. Ausgezeichnet mit 43 internationalen Filmpreisen! (Virgil Widrich)



Daniel Suljic: Kolac

08:00, 1997

Eine Gruppe von Menschen feiert und sitzt am Tisch. Der Festtagskuchen wird serviert, allerdings nicht in gleichen Portionen... (Daniel Suljic)



Ani Antonova: The Outlander

05:17, 2018

Im 16. Jahrhundert unternimmt der Elefant Süleyman eine lange Reise von Ceylon nach Portugal und wandert dann fünf Monate lang die gesamte Strecke von Lissabon nach Wien durch die Alpen. Ein lebendiges königliches Geschenk zu sein ist keine leichte Aufgabe, da selbst der Tod kein friedliches Ende darstellt. (Ani Antonova)



Daniela Leitner: Nachsaison

07:00, 2017

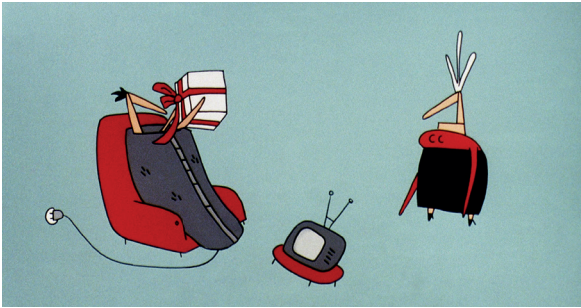
Ein älteres Paar scheint die Zuneigung zueinander verloren zu haben. Eines Tages am Strand, nachdem sie eingeschlafen sind, passiert etwas Unglaubliches mit ihnen... (Daniela Leitner)



Veronika Schubert: Tintenkiller

04:30, 2009

Tintenkiller entstand anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der so populären TV-Krimiserie Tatort. Veronika Schubert gelingt es dabei meisterhaft, in einer aufwändigen experimentellen Herstellungstechnik durch teils absurde Montage der Bild- und Tonfragmente verschiedener Auftritte der jeweiligen Ermittler:innen eine Reihe von genretypischen Klischees zu entlarven und auch recht humorvolle Momente zu erzeugen. (TR)



**Nicolas Mahler: Flaschko, der Mann in der Heizdecke, 1-3
04:30, 2002**

Die Kultstatus-verdächtigen Kurzfilme zur gleichnamigen Comic-Serie kursieren um eine leicht pathologische, oder auch völlig alltägliche (?) Mutter-Sohn-Beziehung. Flaschko macht es sich beim Fernsehen gern gemütlich, in einer Heizdecke, die er nicht zu verlassen gedenkt.

Mit den Stimmen von Hilli Reschl und Ronnie Rocket Urini (TR)



Manuel Bovio: Der Steuersünder

03:06, 2023

Ein österreichischer Bauer bekommt unerwarteten Besuch und muss seine Familie beschützen. (Manuel Bovio)



Alexander Gratzner: In the Upper Room

08:07, 2022

Regelmäßig besucht ein kleiner Maulwurf seinen blinden Opa. Die Jahreszeiten wechseln, beide werden älter, ihre Beziehung reifer. Anrührend und mit charakteristischer Handschrift erzählt Alexander Gratzners Animationsfilm von grenzenloser Verbundenheit und vom essenziellen Unterschied zwischen Sehen und Erkennen. (Michelle Koch)

Paul Wenninger: Trespass

11:00, 2012

In einem der wohl beeindruckendsten und aufwändigsten heimischen Animationsfilme nutzt der Tänzer und Choreograph Paul Wenninger die Möglichkeiten der Einzelbildaufnahme, um übliche Parameter des (Real-)Films auf den Kopf zu stellen. Die fließenden, zeitlupenartigen Bewegungen seines Körpers laufen ohne Unterbrechungen fort, während die über die ganze Welt verstreuten Drehorte, immer wieder unterbrochen durch Aufnahmen in seinem Wiener Studio, in rascher Folge ausgetauscht werden. (TR)



Kathrin Steinbacher: In Her Boots

06:03, 2019

Hedi scheint aus der Norm gefallen. Beim Frühstück mit der Enkelin trägt sie gerne auch mal nichts – außer ihren ausgetretenen Wanderstiefeln, die langsam, aber sicher zerfallen. Hedi hält an ihnen fest, sie bedeuten ihr mehr als bequemes Schuhwerk. Wenn der Alltag sie überfordert, klopft sie die Spitzen ihrer roten Schuhe aneinander und entschwindet in eine andere Wirklichkeit, in der sie dynamisch Berge erklimmt, jung ist, frei und verliebt. (Kathrin Steinbacher)



Claudia Larcher: Das große Baumstück

10:00, 2023

Inspiziert von Dürers berühmter Naturstudie Das große Rasenstück erkundet Claudia Larcher einen Baum von der Krone bis zu den Wurzeln. Langsam gleitet der Blick über Blätter, Äste und Rinde, erforscht Insekten und Pilze, bis sich das Erdreich als fantastisch animierte Welt offenbart. Der Baum als Kunstwerk der Natur, vom Menschen mit der Kamera und mithilfe künstlicher Intelligenz betrachtet. Ein Plädoyer für das Wunderbare. (Michael Pekler)

